

# ÄRZTE ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

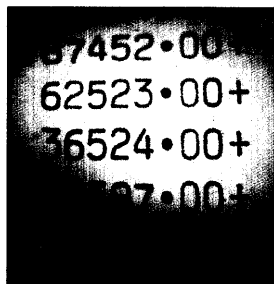
FREITAG/SAMSTAG 14./15. OKTOBER 2005



## Frühe Reha hilft, Kosten zu senken

Wenn Reha-Behandlungen möglichst frühzeitig begonnen werden können, sind Patienten meist schneller wieder fit. Davon profitieren auch die Arbeitgeber.

**GESUNDHEITSPOLITIK 9**



## Umsatz bestimmt Privatausgaben

Eine Analyse der Praxiszahlen kann Ärzten helfen, nicht über ihre Verhältnisse zu leben. Privatentnahmen lassen sich so auf den Umsatz abstimmen.

**WIRTSCHAFT 15**

### TIP DES TAGES

## Konnektoren – für Kauf ist es zu früh!

Aus der Praxis-EDV-Branche verlautet, daß Ärzte zum Teil schon Angebote von Unternehmen bekommen, einen Konnektor zu kaufen. Konnektoren sind kleine Boxen, die als Bindeglied zwischen Praxis-EDV und dem Medizinnetz, zum Beispiel zur Übermittlung elektronischer Rezepte, dienen werden, sobald die neue Gesundheitskarte kommt. Sie sind auch dazu da, Patientendaten auf dem Praxis-PC abzusichern, wenn eine Online-Verbindung hergestellt wird. Auf derartige Angebote sollte man zur Zeit in der Regel noch nicht eingehen. Die Vorgaben für Konnektoren sind noch gar nicht ausformuliert. Wer jetzt kauft, muß eventuell später nachrüsten – oder ihm entgehen günstigere Angebote, die noch nicht auf dem Markt sind.

**GESUNDHEITSPOLITIK**

## Substitutionstherapie wird immer mehr Kollegen zur L

Hoher Dokumentationsaufwand und komplizierte Rechtslage be

**STUTTGART (mm).** Immer weniger Ärzte in Baden-Württemberg sind bereit, Drogenabhängigen eine Substitutionstherapie anzubieten.

Der Dokumentationsaufwand sei zu hoch, die gesetzlich vorgeschriebenen Stichprobenkontrollen der KV zu häufig und die Honorierung mit rund fünf Euro für die tägliche Verabreichung des Medikaments nicht gerade rosig, lautet die Kritik der Suchtmediziner. Hinzu komme die ständige Angst der Ärzte, mit einem Fuß selbst schon im Gefängnis zu stehen. So liegt zum Beispiel bereits

